Bekanntmachung

Vollzug der Wassergesetze;

Einleiten von in Kleinkläranlagen behandeltem Abwasser sowie von Niederschlagswasser aus dem Ortsbereich des Stadtteils Breitenlohe in den Kuhweihergraben (Fl.-Nr. 396, Gemarkung Erlbach)

hier: Änderung der gehobenen wasserrechtlichen Erlaubnis vom 23.06.2015 wg. Aufnahme des Anwesens Breitenlohe 8 sowie Aufnahme einer gemeinsamen Kleinkläranlage für die Anwesen Breitenlohe 1 und 5

Mit Bescheid vom 23.06.2015, Az.: 42-632-3/1 erteilte das Landratsamt Donau-Ries der Stadt Oettingen für die Einleitung von in Kleinkläranlagen behandeltem Abwasser sowie von Niederschlagswasser aus dem Ortsbereich des Stadtteils Breitenlohe eine gehobene wasserrechtliche Erlaubnis. Diese Erlaubnis wurde mit Bescheid vom 04.06.2025, Az.: 42-64-11/2.122 des Landratsamtes Donau-Ries für folgende Einleitungen geändert.

1. Einleiten von behandeltem Abwasser

1.1 Bezeichnung der Einleitung von behandeltem Abwasser aus den Kleinkläranlagen:

Bezeichnung der Einleitung	Gemarkung	Flurnummer	Benutztes Gewässer
Kleinkläranlage Breitenlohe 1 bis 8	Erlbach	396	Kuhweihergraben

1.2 Umfang der Einleitung von behandeltem Abwasser aus den Kleinkläranlagen:

Folgender Abfluss darf nicht überschritten werden:

Trockenwetterabfluss: 6 m³ pro Tag

Folgende Werte sind an der Einleitungsstelle in das Gewässer einzuhalten:

Von der qualifizierten Stichprobe	Konzentration (mg/l)
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	150
Biochemischer Sauerstoffbedarf in 5 Tagen (BSB5)	40

Der pH-Wert des eingeleiteten Abwassers muss zwischen **6,5** und **9,0** liegen.

2. Einleiten von Niederschlagswasser:

Es wird das gesammelte Niederschlagswasser von einer undurchlässig befestigten (abflusswirksamen) Fläche von 0,55 ha eingeleitet.

Bezeichnung der Einleitung	Gemarkung	Flurnummer	Benutztes Gewässer
12 AUS 02	Erlbach	396	Kuhweihergraben
12 AUS 03	Erlbach	396	Kuhweihergraben

Aus der zulässigen hydraulischen Gewässerbelastung an der Einleitungsstelle ergeben sich folgende Anforderungen:

Bezeichnung der Einleitung	zul. Drosselabfluss ins Gewässer (l/s)	mind. erforderliches Retentionsvolumen (m ³)	max. zul. Einleitungsabfluss (l/s)	Überschreitungs häufigkeit im Bemessungs lastfall (1/Jahr)
12 AUS 03	8	17	60	1

Aus der zulässigen qualitativen Gewässerbelastung an der Einleitungsstelle ergeben sich keine weiteren Anforderungen.

Der Erlaubnisbescheid mit Rechtsbehelfsbelehrung sowie eine Fertigung der genehmigten Planunterlagen liegen gem. Art. 74 Abs. 4 Satz 2 des Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetzes (BayVwVfG) i.V.m. Art. 69 Bayerisches Wassergesetz (BayWG) 2 Wochen

**in der Zeit vom 25.06.2025 bis 08.07.2025
im Rathaus der Stadt Oettingen, Schloßstraße 36, 86732 Oettingen i. Bay.**

während der Dienststunden zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt die Erlaubnis gegenüber den übrigen Betroffenen als zugestellt, die im Verlauf des Verfahrens keine Einwendungen erhoben haben.

Donauwörth, den 04.06.2025

**Ostertag
Oberregierungsrat**